

manchen Orten auch *Donnerblumen* ... geheißten, werden gegen Rotlauf ... und Hautverbrennungen u.s.w. gebraucht“ OB ZVkd 1 (1891) 295.– **2** wie →[*Butter(n)*]b.2f: °*Donnerblume* Glockenblume Grafenau.

SCHMELLER I,516.– WBÖ III,459; Suddt.Wb. III,246.– S-85B7.

[**Dorn**]b., [**Dörn**]- Hundsrose (*Rosa canina*), OB, NB vereinz.: *Dernbläml* Reicheneibach EG; *Dornblüme(r)l* VIB DWA III[,K.6].

[**Toten**]b. **1** Pfln.– **1a** wie →*B.1cci*, MF vereinz.: *Toutnblumma* Anemone Velden HEB; *Totenblume* Ortenburg VOF MARZELL Pfln. I,288.– **1b** †wie →[*Kirch-tag*]b.: „*Todtenblume* ... (*Aster chinensis*), in Baiern“ JIRASEK Beitr. 56.– **1c** wie →*B.1cη*, OP, °OF vereinz.: *Totenblume* Mohnblume Nittenau ROD; *Taoumblume* Sechssämer MARZELL ebd. III,542.– **1d** wie →[*Anger*]b.: *Toutnbleaml* „gefüllte Gänseblume“ Lichtenwd R.– **1e** wie →[*Gottes-acker*]b.1b, °OB, °NB, OP, °SCH vereinz.: °*Dounbleami* Rechtmehring WS, *Döudnbleäml* „Ringelblume“ ANGRÜNER Abbach 25; „Die sogenannte *Todtenblume* (*calendula officinalis*)“ LEOPRECHTING Lechrain 199.– **1f** Ackerhornkraut (*Cerastium arvense*): *s Taou(t)nbläml* SINGER Arzbg.Wb. 234.– **1g** Gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*): *Totenbleamerl* Grafenau.– **2** wie →[*Gottes-acker*]b.2a, °OB, °OP vereinz.: °*Taounblouma* „rot unterlaufene Haut bei alten Leuten“ Traidendf BUL.

WBÖ III,459; Schwäb.Wb. II,293; Schw.Id. V,90f.; Suddt.Wb. III,271f.– DWB XI,1,1,599.– ANGRÜNER Abbach 25; BRAUN Gr.Wb. 649.– S-86B14.

[**Dotter(er)**]b., [**Dutter(n)**]- **1** wie →[*Bach*]b.1, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Dudanbleame* Sumpfdotterblume Teisendf LF; *Duadrablemla* Konnersrth TIR; *Aafara Wiesn sen fröiher Gänslämla gwachsn ... Duaterblämla* SCHEMM Dees u.Sell 38.– **2** wie →[*Butter(n)*]b.2c: *Doddabloama* Friedbg; „*Dotterbloama* = Kugeltrollblume“ Schwabsoien SOG Dt.Gaue 42 (1950) 90.– **3** wie →*B.1cζ*, °NB, OP vereinz.: *Dottablama* Löwenzahn Burglengenfd.– **4** wie →[*Bann*]b., OB, SCH vereinz.: *Dotrblouma* Frühlingsknotenblume Merching FDB.

WBÖ III,459f.; Schwäb.Wb. II,298; Schw.Id. V,91; Suddt.Wb. III,279.– <sup>2</sup>DWB VI,1296.– ANGRÜNER Abbach 25.

[**Ge-treide**]b. **1** Klatschmohn (*Papaver rhoeas*, dort zu ergänzen): °*de Troadbleame* Schellenbg

BGD.– **2** wie →*B.1ci*: *d'Droatbluama* Eresing LL.

WBÖ III,460; Suddt.Wb. III,344 (Treide-), IV,763.

†[**Frauen-dreißigst**]b. Holunderblüte: „Im *Fraundreißiger* [15. August bis 13. September] Eintragen der jetzt schon seltenen Hollerblühe, *Fraundreißigstblümerl*“ HÖFLER Volksmed. 81.

[**Trichter**]b. wie →[*Parasol*]b.2: °*Drichdableami* Ackerwinde Hirnsbg RO.

Suddt.Wb. III,367.– DWB XI,1,2,429.

[**Drischel**]b. Hornklee (*Lotus corniculatus*): *Drischbleameln* Grainau GAP MARZELL Pfln. II,1411.

[**Tula**]b. wie →[*Antoni*]b., °OP (v.a. BUL) mehrf., °OF vereinz.: °*Dulablāma* Pfingstrose Kallmünz BUL.– Zu einer Nebenf. von →*Tulpe*.

Schwäb.Wb. II,447 (Dullen).– DWB XI,1,2,1714 (Tulpen).– W-36/18.

[**Tusch**]b. wie →*B.1cη*: °*Duschbleami* Mohn Reichenhall.

WBÖ III,460.

[**Ecken**]b. Aurikel (*Primula auricula*): *Eckenbleami* Partenkchn GAP MARZELL ebd. III, 1034.

[**Eier**]b. Dim., wie →[*Bach*]b.1, °NB vereinz.: *Euableami* „Sumpfdotterblume“ Miltach KÖZ. Suddt.Wb. III,548.– <sup>2</sup>DWB VII,314.

[**Eis**]b. Eisblume: °*d Eisbleamin am Fensda* Ebersbg.

WBÖ III,460; Schwäb.Wb. II,670.– <sup>2</sup>DWB VII,1169.

[**Engel**]b. wie →*B.1cci*, OB vereinz.: *Enkbleami* Staudach (Achtental) TS; *Engibleamö* „Buschwindröschen“ HELM Mda.Bgdn.Ld 64.

WBÖ III,460; Schwäb.Wb. II,718; Schw.Id. V,72.– <sup>2</sup>DWB VIII,1325.– RASP Bgdn.Mda. 51.– W-173a/21.

[**Engel-und-Teufel**]b. Pustelblume: *Engel- und Teufelblume* Fridolfing LF

[**Fackel**]b. Königskerze (*Verbascum*): „Königskerzen (auch ... *Fackelblume* ... geheißten)“ STROBL Mittel und Bräuch 45.

Schwäb.Wb. II,909; Suddt.Wb. IV,7.– DWB III,1227.